

RN/211

21.07

Abgeordneter Bernhard Höfler (SPÖ): Danke, Herr Präsident! Frau Staatssekretärin! Auch von meiner Seite alles, alles Gute zum Geburtstag! Ich bin jetzt doch ein bisschen überrascht von den Vorrednern – bei beiden Kolleg:innen, also von den Grünen und von den Freiheitlichen –, weil ihr da etwas verwechselt habt, Kollege Graf, Kollegin Sirkka Prammer. Auf der einen Seite: Man hätte Geld übriglassen können, das wäre halt auf der anderen Seite für ein Budget ganz gut gewesen. Das andere: Ich glaube, ihr habt da etwas vertauscht. Wenn man nicht Geburtstag hat, dann wünscht man sich nicht etwas vom Geburtstagskind. Das sollte eigentlich umgekehrt sein, weil die Kollegin Staatssekretärin Geburtstag hat – und nicht ihr zwei. *(Beifall bei der SPÖ sowie des Abg. Hechenberger [ÖVP]. – Abg. Darmann [FPÖ]: Du bist aber ein Lustiger!)* – Ich bin ganz lustig, ja – im Gegensatz zu dir, wenn ich das sagen darf. Deine Ausführungen waren auch grenzwertig heute, aber ich habe es mir auch gegeben. *(Heiterkeit bei SPÖ und Grünen sowie bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Der Punkt ist der: Ja, ich verstehe schon, wenn man sich den Sportbericht 2024 anschaut, dann redet man nicht nur über Zahlen oder Tabellen, sondern es geht im Prinzip auch um Menschen, um Leidenschaft, um Zusammenhalt. Das sollte uns in diesem Hohen Haus doch auch einen. *(Zwischenruf des Abg. Lausch [FPÖ].)* Wir haben das im Sport auch schon sehr intensiv diskutiert. Wenn ich mir das von der Freiheitlichen Partei ein bisschen angehört habe, dann ist es in dem Bericht 2024 im Prinzip nur darum gegangen: Wokeness, Gendern und Asyl. Das waren im Prinzip die drei Wörter. Ich habe den Sportbericht so nicht gelesen, aber ich bin doch überrascht. *(Abg. Martin Graf [FPÖ]: Ich hab nur daraus zitiert! Hab nur zitiert daraus! Musst du halt lesen!)* Ich lerne ja auch mit heutigem Tag zur späten Stunde noch etwas von euch. Ich bin sehr, sehr dankbar für eure Ausführungen. *(Heiterkeit bei Abgeordneten der SPÖ.)*

Ich möchte nur dazusagen: Man muss den Trainerinnen und Trainern, Funktionärinnen und Funktionären, aber auch den Eltern und den Ehrenamtlichen danken, denn wenn wir sie nicht hätten, dann würde in Österreich kein Ball rollen, kein Tor fallen und keine Medaille glänzen. Sie sind im Prinzip das Rückgrat des gesamten Sportes in Österreich (*Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen*) und, damit verbunden, auch oft unbezahlt, oft unsichtbar, aber unverzichtbar. Das hat nichts mit irgendwelchen Stellen und Förderungen aus der Vergangenheit zu tun, sondern es geht darum, dass wir unsere Kinder im Bereich des Sportes gesellschaftspolitisch, solidarisch weiterbringen.

Sport ist nicht nur Wettkampf (*Zwischenruf des Abg. **Graf** [FPÖ]*) – Entschuldigung! – Sport ist Lebensschule, Verantwortung und Teamgeist. Kinder lernen, wie man mit Niederlagen umgeht und daraus auch stärker wird. Das sind Werte, die in keiner App, keinem Bildschirm und keinem Algorithmus abgebildet werden. Das sollte auch für die Freiheitliche Partei gelten. Als Ehrenamtssprecher möchte ich abschließend sagen, dass das Ehrenamt in diesem Bereich gestärkt gehört.

Es braucht im Bereich des Sports nicht nur den Breitensport, sondern auch den Spitzensport. Beides ist notwendig und essenziell, damit wir in Österreich auch zukünftig erfolgreich sein werden.

Jetzt kommt wieder ein Punkt mit Gendern, das sei mir doch erlaubt, denn ich habe noch eine Minute Zeit. Jetzt keinen Herzpatschen kriegen bei den Freiheitlichen! (*Heiterkeit bei der SPÖ.*) Es ist mir persönlich wichtig, das auch noch zu erwähnen, denn wir haben jetzt mehr Frauen als Trainerinnen, in Verbänden, in Führungspositionen, und das Gender-Trainee-Programm hat doch gezeigt, wenn man das Angebot schafft, dass es schlussendlich auch angenommen wird und abschließend auch erfolgreich ist.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Frauen bedanken, dass ihr diesen Weg gegangen seid! *(Beifall bei SPÖ, ÖVP und Grünen sowie bei Abgeordneten der NEOS.)*

Sport – das sollte man schon noch erwähnen, und das gilt hoffentlich für alle Parteien in diesem Haus – verbindet Generationen, baut Brücken, bringt Menschen zusammen – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Beeinträchtigung. *(Zwischenruf des Abg. **Lausch** [FPÖ].)*

Das sollte man sich mit diesem Sportbericht 2024 auch merken, denn wir haben Gutes getan. Wir sind noch nicht am Ziel, wir haben noch einiges vor uns. – In diesem Sinne einen schönen Abend und danke fürs Zuhören. *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von ÖVP und NEOS.)*

21.11

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Grünberg. 2 Minuten eingemeldete Redezeit. *(Abg. Martin **Graf** [FPÖ]: Der hat das Zeug zum Pastor! – Abg. **Lausch** [FPÖ]: Ist ja unfassbar!)*